



[Bad Kreuznach, Naturschutzgebiet "Gans" \(ots\)](#)

Am Freitag, gegen 19:05 Uhr, wurde ein Brand im Bereich des Aussichtspunktes "Gans" gemeldet. Das Feuer sowie die Rauchschwaden waren vom Salinental aus gut sichtbar. Die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Bad Kreuznach begaben sich umgehend zu der nur schwer zugänglichen Brandstelle und stellten dort einen sich immer weiter ausbreitenden Flächen- bzw. Waldbrand fest. Während die Feuerwehr diesen Brand erfolgreich zu löschen begann, fing es nach einigen Minuten in unmittelbarer Nähe dazu an zwei weiteren Stellen an zu brennen. Die Polizeibeamten konnten jetzt einen 35-jährigen Bad Kreuznacher feststellen, welcher gerade mit einem Feuerzeug herumhantierte. Der 35-Jährige, der in der jüngeren Vergangenheit bereits wegen seiner psychischen Erkrankung aufgefallen war, attackierte plötzlich die Einsatzkräfte. Ein von ihm in Richtung Feuerwehr geworfener Felsbrocken verfehlte die Feuerwehrleute glücklicherweise. Als er mit einem Stein in der Hand bedrohlich auf die Polizeibeamten zuing, konnte er mithilfe von Pfefferspray überwältigt und unverletzt festgenommen werden. Ein Polizeibeamter wurde bei der Festnahme leicht verletzt. Dem 35-Jährigen, welcher offenbar zusätzlich unter Betäubungsmitteln Einfluss stand, wurde eine Blutprobe entnommen. Anschließend wurde er in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht. Der entstandene Schaden im Wald- und Naturschutzgebiet "Gans" kann aktuell noch nicht genau beziffert werden. Ein größerer Baumbestand war aufgrund der starken Hanglage in diesem Bereich nicht betroffen. Die Löscharbeiten wurden gegen 21:30 Uhr eingestellt. Es wurden Strafverfahren wegen Brandstiftung und versuchter gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Bad Kreuznach

Telefon: 0671 8811-0

E-Mail: [pibadkreuznach@polizei.rlp.de](mailto:pibadkreuznach@polizei.rlp.de)

[www.polizei.rlp.de/pd.badkreuznach](http://www.polizei.rlp.de/pd.badkreuznach)

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeidirektion Bad Kreuznach, übermittelt durch news aktuell